"Gastgeberin der Luft"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **41 (1948)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-986903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Stewardess ist die immer freundliche „Gastgeberin der Luft". Sie sorgt dafür, dass ihre Flug-Gäste niemals hungern müssen.

„GASTGEBERIN DER LUFT".

Unter einer „Gastgeberin der Luft" versteht man die Stewardess eines Flugzeugs. Die Engländer und Amerikaner gaben ihr diesen Namen, und er zeigt deutlich, wieviel von einer Stewardess erwartet wird. Sie ist die freundliche, aufmerksame Gastgeberin, die dafür sorgt, dass die Gäste sich wohl fühlen und nichts vermissen und entbehren. Die Gäste sind in diesem Fall natürlich die Flugpassagiere, und der Aufgabenkreis der Stewardess ist deshalb sehr gross. Sie bewirtet ihre Flug-Gäste, steht ihnen bei, wenn sie sich unwohl fühlen, be-

Alten Leuten und kleinen Kindern gilt die besondere Fürsorge der Stewardess.

antwortet die verschiedensten Fragen und kümmert sich umsichtig und liebevoll um die kleinen, mitfliegenden Kinder. Für die Dauer des Fluges sind die Passagiere ihr anvertraut, und sie fühlt sich in jeder Beziehung für sie verantwortlich.

Wie wird man Stewardess? Das fragen viele junge Mädchen; denn die Ferne lockt, und im Fliegen liegt ein ganz besonderer Zauber. Unsere Swissair hat im Jahre 1934 als erste europäische Luftverkehrsgesellschaft Stewardessen auf ihren Linien eingesetzt, und die Ansprüche, die sie schon damals stellte, sind noch heute die gleichen: Wer den Beruf einer Stewardess ergreifen will, muss die deutsche, französische und englische Konversation einwandfrei beherrschen und womöglich noch Kenntnisse anderer Fremdsprachen besitzen. Die Stewardess soll einen Samariter- und Kinderpflegekurs be-

Die Passagiere sind in ihrem Wissensdurst unersättlich, und die Stewardess muss sich in geographischen und technischen Fragen gründlich auskennen.

sucht haben, sie soll mit fremden Geldsorten zu rechnen wissen und selbstverständlich gewandt servieren können. Zu diesen Bedingungen gesellt sich noch eine letzte, die häufig für die jungen Stellenbewerberinnen am schwierigsten zu erfüllen ist: Das Körpergewicht darf nicht über fünfundfünfzig Kilo betragen.

Wenn die Swissair eine neue Stewardess sucht, melden sich jedesmal sehr viele Anwärterinnen. Natürlich kommt nur die Fähigste in Betracht. Bevor diese endgültig angestellt wird, muss sie einen achtwöchigen Ausbildungskurs durchmachen, verschiedene Prüfungen bestehen und sich auf Probeflügen bewähren. Nur wer ganz tüchtig ist, wird „Gastgeberin der Luft". I. G.